

DAS trend ANWALTS-RANKING

SEITEN 66/67

**Von Banken- bis
Vergaberecht**

SEITEN 68/69

**Die besten Bundes-
länderkanzleien**

SEITE 70/71

**Immobilien- bis
Stiftungsrecht**

SEITE 72/73

**Experten im
Arbeitsrecht
und bei
Start-ups**

SEITE 74

**Die zehn Top-
platzierten**



TOPANWÄLTE.

Axel Anderl (Dorda),
Caroline Toifl sowie
Philipp Kinsky (Herbst
Kinsky, v. I.) gehören zu
jenen Rechtsanwälten, die
über den Tellerrand hinaus-
schauen und sich in Unter-
nehmer hineinversetzen.

ÖSTERREICH'S TOP- ANWÄLTE



Ungewöhnliche Zeiten verlangen auch besondere Berater.

Das **18. trend-Anwaltsranking** präsentiert neue Topstars und

Evergreens unter den **250** erfolgreichsten Rechtsanwälten des Landes

und erläutert, wie die Pandemie die ganze Branche verändert.

Für Philipp Kinsky war dieses erste Jahr nach Ausbruch der Corona-Pandemie ein weitgehend gutes. Denn auch wenn viele Start-ups schwer mit dem Überleben zu kämpfen hatten, seine Mandanten zählten nicht dazu. Der Partner der Wirtschaftskanzlei Herbst Kinsky und Experte für Start-ups ist erleichtert: „Wir setzen seit 20 Jahren auf innovative, digitale Geschäftsmodelle. Das hat sich jetzt bezahlt gemacht“, sagt er. Denn genau diese wären es, die die Krise am besten überstanden haben. Hier war auch das Interesse der Investoren

verstärkt spürbar: So war der Rechtsanwalt bei einer Finanzierungsrunde der Plattform refurbished dabei, bei der Expansion von TourRadar und beim Verkauf des Linzer Start-ups Xaleon an den deutschen IT-Riesen TeamViewer. „Es wurden Bewertungen erzielt, die ich nie für möglich gehalten habe“, erzählt der 50-Jährige, der mit seinem mittlerweile zwölfköpfigen Team bereits über 650 Projekte realisiert hat.

Auch seine eigenen Investments haben sich heuer bezahlt gemacht. „Meine erfreulichste Beteiligung ist sicher jene an Bitpanda“, verrät Kinsky, der auch als Business Angel aktiv ist. Vor sechs Jahren ist er bei der Kryptoplattform eingestiegen, die ►



← **CAROLINE TOIFL, DIE RECHTSANWÄLTIN UND STEUERBERATERIN** (2. v. l.) hat sich 2015 mit einer eigenen Kanzlei – im Bild mit den Kolleginnen Barbara Eisl, Natascha Sautter und Marlis Wenninger – selbstständig gemacht. Die Schnittstelle zwischen Steuerrecht und Strafrecht scheint sehr gefragt zu sein, denn Toifl kann sich der Anfragen nicht erwehren. „70 Prozent der Anfragen müssen wir aktuell ablehnen“, sagt die gebürtige Tirolerin. Nicht abgelehnt hat sie hingegen PremiQaMed-Chef Julian Hadschieff, einen Beschuldigten im Prikräf-Fall und einen Beschuldigten in der BVT-Affäre.

So funktioniert das Ranking

ANWÄLTE WÄHLEN ANWÄLTE:

Anders als bei vielen internationalen Anwaltsrankings setzt der trend auch heuer wieder auf Insiderwissen. Mehr als 100 von der trend-Redaktion ausgewählte Anwaltskanzleien aus ganz Österreich ernennen aus ihrer Mitte die jeweils Besten. In 25 Kategorien wurden mehr als 250 Advokaten – vom Arbeitsrechtsexperten bis zum Start-up-Anwalt – gekürt. Selbstnennungen waren nicht erlaubt. Auch die trend-Redaktion hat sich vorbehalten, das eine oder andere Mal korrigierend einzugreifen. Die Plätze eins bis drei sind farblich gekennzeichnet. Ex-aequo-Platzierte sind mit der jeweils gleichen Farbe unterlegt.

Größte Kanzleien des Landes

KANZLEI	JURISTEN
WOLF THEISS	138
SCHÖNHERR	129
CERHA HEMPEL	113
FRESHFIELDS	113
BINDER GRÖSSWANG	107
DORDA	91
CMS	86
SCWP	74
FWP	70
EISENBERGER & HERZOG	70
TAYLOR WESSING	64
DLA	60
HASLINGER NAGELE	54
BAKER MCKENZIE	48
KWR	47
SCHRAMM ÖHLER	44
BPV HÜGEL	43
BKP	42
EY LAW	41
HASCH & PARTNER	38

FOTO: LUKAS ILLNER

Quelle: Selbstnennungen, Stand: 04/21

➔ **DORDA HAT DIE RIEGE DER PARTNER** um drei erweitert: Magdalena Brandstetter (2. v. r.), Stephan Steinhofner (l.) und Nino Tlapak (2. v.l.) sind die Neuen. Francine Brogyányi (M.), Axel Anderl (r.) und Martin Brodey wurden kürzlich als Managing Partner verlängert. Sie können sich eines der erfolgreichsten Jahre der Kanzlei auf ihre Fahnen heften. In fast allen Bereichen war die Auslastung hoch, besonders aber bei IP/IT und Datenschutz, Arbeits- und Liegenschaftsrecht. „IFLR“ hat Dorda jüngst sogar den Award „Austrian Firm of the Year“ verliehen.



Die versiertesten Experten im **BANKENRECHT**

ANWALT	KANZLEI
MARKUS FELLNER	fwp
ERNST BRANDL	Brandl & Talos
FRIEDRICH JERGITSCH	Freshfields
CHRISTOPH HERBST	Herbst Kinsky
MICHAEL BINDER	Binder Grösswang
PETER FEYL	Schönherr
GEORG DIWOK	Baker McKenzie
ANDREAS ZAHRADNIK	Dorda
ANDREAS JANK	Jank Weiler
DIETMAR LUX	Haslinger Nagele
A. ILLIGASCH	BEIRA

Im **STEUERRECHT** macht ihnen keiner etwas vor

ANWALT	KANZLEI
FRANZ ALTHUBER	Althuber Spornberger
PAUL DORALT	Dorda
NIKOLAUS ARNOLD	Arnold
NIKLAS SCHMIDT	Wolf Theiss
CLAUS STARINGER	Freshfields
GEROLD WIETRZYK	KWR
CHR. WIMPISSINGER	Binder Grösswang
HERBERT BUZANICH	Aigner Buzanich
BENJAMIN TWARDOSZ	Cerha Hempel
PHILIP VONDRAK	gsv legal
CLEMENS SCHINDLER	Schindler

Ohne sie läuft kein großer **M&A-Deal** ab

ANWALT	KANZLEI
CHRISTIAN HERBST	Schönherr
MICHAEL KUTSCHERA	Binder Grösswang
KONRAD GRÖLLER	Freshfields
MARKUS HEIDINGER	Wolf Theiss
PETER POLAK	Polak & Partner
BERND TAUCHER	Graf Patsch Taucher
PETER WINKLER	Eisenberger & Herzog
CLEMENS SCHINDLER	Schindler
MARTIN BRODEY	Dorda
ELKE NAPOKOJ	bpv Hügel
ALBERT BIRKNER	Cerha Hempel

Die Spezialisten im **GESELLSCHAFTSRECHT**

ANWALT	KANZLEI
STEPHAN FROTZ	Frotz Riedl
JÖRG ZEHETNER	KWR
J. REICH-ROHRWIG	CMS
GEORG ECKERT	wkk
MARK KLETTER	Hausmaninger Kletter
HELLWIG TORGGLER	Torggler
BERNHARD RIEDER	Dorda
CHRISTOPH SZEP	Haslinger Nagele
BERND GRAMA	gsv legal
HANNES HAVRANEK	FSM
ROBIN LUMSDEN	Lumsden

Im **FAMILIENRECHT** haben sie den Durchblick

ANWALT	KANZLEI
HELENE KLAAR	Klaar Marschall
KARIN WESSELY	Wessely
ANDREA WUKOVITS	Wukovits
BRIGITTE BIRNBAUM	Birnbaum Toperczer
MARTIN PRESLMAYR	preslmayr.legal
NORBERT MARSCHALL	Klaar Marschall
S. PERL-LIPPITSCH	Gärner Perl
U. XELL-SKREINER	Xell-Skreiner
CARMEN THORNTON	Thornton Kautz
ALFRED KRIEGLER	Kriegler
B. BACH-KRESBACH	Kresbach

Mandanten vertrauen auf diese Experten im **VERGABERECHT**

ANWALT	KANZLEI
STEPHAN HEID	Heid & Partner
MICHAEL BREITENFELD	Breitenfeld
KATHRIN HORNBANGER	Baker McKenzie
MARTIN ODER	Haslinger Nagele
JOHANNES SCHRAMM	Schramm Öhler
ULRIKE SEHRSCÖN	Eisenberger & Herzog
MARTIN SCHIEFER	Schiefer
MATTHIAS ÖHLER	Schramm Öhler
S. FEUCHTMÜLLER	FSM
BERNT ELSNER	CMS
HANNO LIEBMANN	SCWP

↓ **„ICH BIN EIN URGESTEIN“**, meint Stiftungsexperte Maximilian Eiselsberg (M). – an seiner Seite Partner Florian Haslwanger (l.) und Clemens Grünzweig – launig. Schließlich könnte der 74-Jährige bereits seit fast neun Jahren in Pension sein. Auch im Anwalts-ranking ist er ein Urgestein, wo er in der Sparte „Privatkunden“ stets unter den Top Ten gereiht ist. Während der Corona-Zeit hatten viele seiner Mandanten das dringende Bedürfnis, Ordnung in ihre finanziellen und familiären Angelegenheiten zu bringen.



► heuer die Hürde zum Einhorn, sprich zu einer Bewertung von einer Milliarde Euro, übersprungen hat. Sein Gespür für gute Investments spielt wohl auch eine entscheidende Rolle dabei, dass Kinsky heuer nicht nur die neu eingeführte Kategorie „Start-ups“ im trend-Ranking für sich entscheiden konnte, sondern auch in die Liste der zehn bestbewerteten Anwälte des Landes aufstieg. Was aber macht einen guten Start-up-Anwalt überhaupt aus? „Die Neugier“, kommt es wie aus der Pistole geschossen. „Man muss bereit sein, neue Geschäftsmodelle zu verstehen und sich vom rein Rechtlichen wegzubewegen“, ist der Vater von zwei Töchtern überzeugt. Es reiche nicht nur aus, firm im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht zu sein, auch bei IP, IT und

Datenschutz müsse man sich auskennen sowie den Markt gut kennen, kurz ein richtiger Generalist sein.

Kinsky gehört zu jener Sorte Rechtsanwältinnen, die bereit sind, über den Tellerrand hinauszusehen. Vor allem die etwas jüngere Generation hat erkannt, dass Mandanten nicht für jede kleine Rechtsfrage einen neuen Experten zuziehen und bezahlen wollen. Das weiß auch Axel Anderl, IT-Experte und Managing Partner der Kanzlei Dorda. „IT-Mandanten ticken anders. Sie sind pragmatischer und brauchen klare Ratschläge“, berichtet er. Vieles müsse schneller gehen, Effizienz ist gefragt. Bei Dorda hat man auf die Bedürfnisse der immer zahlreicher werdenden Technologie-Mandanten mit der Gründung einer eigenen „Digital ►



← **DIE KANZLEI URBANEK & RUDOLPH** ist in Niederösterreich und im trend-Bundesländerranking eine Fixgröße. Die Partner Sigrid Urbaneck (r.) und Andreas Rudolph sind mit einem Team von sieben Juristen speziell im Immobilien-, Vergabe- und Gesellschaftsrecht tätig. Zu ihren Mandanten zählen das Land Niederösterreich, für das sie Ausschreibungen vorbereiten, das Hilfswerk NÖ sowie der Lebensmittelriese Spar.



4

5

4 der 5 größten Anwaltskanzleien Österreichs* dürfen wir zu unseren Kunden zählen.

Darauf sind wir stolz!

ADVOKAT

www.advokat.at
office@advokat.at

NEU:
Dokumente von **Lexis 360®** direkt nach **ADVOKAT** exportieren

*Quelle TREND Ranking 2021 in dieser Ausgabe

➔ **MARKUS FELLNER (M.)** ist seit Jahren im „Bankenrecht“ einsame Spitze. Immer mehr Punkte sammelt der Topjurist aber auch in den Kategorien „Sanierungen“ (Steinhoff, Huber) und „Prozessrecht“ (er vertritt Casinos-Chefin Glatz-Kremsner im Ibiza-Verfahren). Fixstarter im Ranking sind auch seine Kanzleipartner Gregor Schett (l.) und Michael Hecht (r.). Ihre Kolleginnen Monika Sturm (Arbeitsrecht, 2. v. l.) und Roswitha Seekirchner (Corporate, M&A) sind am Sprung in das trend-Ranking.



► Industries Group“ reagiert (siehe auch Seite 86). Techaffine Experten aus vielen Fachrichtungen von M&A über Kartellrecht bis hin zu Datenschutz sind in einer Gruppe zusammengefasst, um rasch auf die Bedürfnisse der Mandanten adäquat reagieren zu können. Anderl steht dieser Gruppe vor. Der 44-Jährige, der im trend-Ranking in gleich drei Kategorien punkten konnte, zählt wohl auch zu dieser Gruppe von Rechtsexperten, die sich nicht damit abfinden, einfach nur brillante Juristen zu sein.

Schon mit 33 Jahren wurde er Partner der Traditionssozietät Dorda, seit 2018 ist er dort auch Managing Partner, und seine Erfolge in Form von Awards lassen sich mittlerweile kaum noch zählen. Auch der dieser Tage von der renommierten „International Financial Law Review“ verliehene

Titel „Austrian Firm of the Year“ geht wohl auch mit auf Anderls Konto.

Ein weiteres Beispiel aus der Kategorie der jungen „Querdenker“ ist die Tirolerin Caroline Toifl. Die Rechtsanwältin und Steuerberaterin hat sehr früh erkannt, dass es in Österreich zwar exzellente – vorwiegend männliche – Strafverteidiger und auch sehr gute Steuerberater gibt, dass aber nur die wenigsten Juristen Bilanzen lesen können und Steuerberater vor Gericht nicht verhandeln dürfen oder können.

Also hat sie sich 2015 mit gerade einmal 33 Jahren nach Stationen bei BDO und Baker McKenzie selbstständig gemacht, um eine eigene Finanzstrafrechtskanzlei zu gründen. „Diese Entscheidung hat sich mehr als gelohnt“, erzählt die heute 38-jährige Mutter von zwei Kindern. Mittlerweile gilt Toifl in der heimischen

Strafverteidiger-Szene als echter Geheimtipp. So ist sie beim BVT-Verfahren ebenso dabei wie im Ibiza-Komplex. „Wir lehnen mittlerweile 70 Prozent der Anfragen ab und nehmen nur das Spannendste vom Spannenden“, sagt die Kanzleigründerin, die insgesamt sieben Mitarbeiter beschäftigt, stolz.

SCHOCKSTARRE VON KURZER DAUER.

Anders als von vielen Advokaten vor einem Jahr befürchtet, ist kaum einem während der Corona-Pandemie das Geschäft weggebrochen. Das hat ein Rundruf des trend ergeben. „Nach der allgemeinen Schockstarre im März 2020 hat sich aus unserer Sicht die Nachfrage nach anwaltlicher Dienstleistung massiv erhöht. Wir selbst können auf das bei Weitem beste Betriebsergebnis seit Bestehen

FOTO: LUKAS ILGNER



Freshfields Bruckhaus Deringer

Die Wiener Partnerinnen und Partner gratulieren

**Dr. Maria Dreher
und Dr. Ludwig Hartenau**

zur Partnerernennung in unserer
internationalen Sozietät.

ANLEGER setzen auf das Know-how dieser Anwälte

ANWALT	KANZLEI
LUKAS AIGNER	Aigner
INGO KAPSCHE	HLMK
CLEMENS VÖLKL	Vökl
GREGOR SCHEIT	fwp
MICHAEL PODUSCHKA	Poduschka
CLEMENS IRRGEHER	Preslmayr
ALEXANDER KLAUSER	bkp
HARALD CHRISTANDL	Christandl
DIETER BÖHMDORFER	Böhmendorfer & Schender
BENEDIKT WALLNER	Wallner Jorthan

Die besten Sozietäten in den BUNDESLÄNDERN

KANZLEI	ORT
CHG	Innsbruck
HASLINGER NAGELE	Linz
GREITER PEGGER KOFLER	Innsbruck
ULSR	St. Pölten
SCHERBAUMSEEBACHER	Graz
URBANEK & RUDOLPH	St. Pölten
HASCH & PARTNER	Linz
SCWP	Linz
EISENBERGER & HERZOG	Graz
TWP	Dornbirn

Heimische Elite im ÖFFENTLICHEN WIRTSCHAFTSRECHT

ANWALT	KANZLEI
WILHELM BERGTHALER	Haslinger Nagele
GEORG EISENBERGER	Eisenberger
CHRISTIAN SCHMELZ	Schönherr
CHRISTIAN ONZ	Onz Onz Kraemmer
CHRISTOPH HERBST	Herbst Kinsky
MICHAEL HECHT	fwp
THOMAS RABL	KWR
BERNHARD MÜLLER	Dorda
K. HUBER-MEDEK	SHMP
CHRISTIAN SCHNEIDER	bpv Hügel

unserer Kanzlei zurückblicken“, berichtet etwa Medienrechtsexperte Michael Krüger von Krüger/Bauer. Durch finanzstarke, risikofreudige Investoren sei so etwas wie eine „neue Gründerzeitphase“ zu beobachten. Im Immobilienbereich seien Deals wie etwa der von ihm kürzlich gelöste Verkauf des „Magna Racino“ von Frank Stronach zu sehr guten Bewertungen über die Bühne gegangen.

Nachfrage anderer Art verspürte der Familienrechtsspezialist Martin Preslmayr: „Die Pandemie, die ja das gesellschaftliche und private Leben vieler Menschen mehr oder weniger auf den Kopf gestellt hat, hat auch und gerade in den familiären Bereichen – oft rascher als zuvor – Entscheidungen für nachhaltige und starke Veränderungen mit sich gebracht.“ Weshalb seine Kanzlei mit

Scheidungsanfragen und dem Aufsetzen von Testamenten zurzeit mehr als gut ausgelastet sei. Hätte es im vergangenen Jahr nicht mehrere Lockdowns auch bei Gericht gegeben, würde sich das wohl auch in erhöhten Scheidungszahlen niederschlagen. So wird man diese ähnlich wie bei den Insolvenzen vermutlich erst im nächsten Jahr aus der Statistik ablesen können.

Den Wunsch vieler Mandanten, ihre Sachen finanziell und familiär in Ordnung zu bringen, konnte auch Stiftungsrechtsexperte Maximilian Eiselsberg im vergangenen Jahr verstärkt verspüren. „Kürzlich habe ich sogar wieder eine Stiftung aufgesetzt“, freut sich der 74-Jährige, der angesichts der nicht abnehmenden Arbeitslast in seiner Kanzlei „den Exit einfach nicht schaffe“.

Einige Großkanzleien haben zu Beginn der Pandemie einen Teil ihrer Mitarbeiter in Kurzarbeit geschickt, so mancher Konzipient wurde auch gekündigt, hört man in der Branche hinter vorgehaltener Hand. Schon bald aber ist den Sozietäten klar geworden, dass der Beratungsbedarf durch zahlreiche Corona-Gesetze sogar noch größer geworden ist, als er davor war. „Während des ersten Lockdowns wurden die meisten Transaktionen unterbrochen. In der Folge sahen wir einen erhöhten Beratungsbedarf bei Unternehmen rund um pandemiebezogene Themen, insbesondere in den Bereichen Finanzierung und Arbeitsrecht“, berichtet etwa Konrad Gröller, Managing Partner von Freshfields in Wien. Im zweiten Halbjahr habe aber das Transaktionsgeschäft wieder stark angezogen und ►

KOLLMANNWOLM

RECHTSANWÄLTE

1080 Wien | Lederergasse 22/16 | T +43 1 402 61 00
office@kw-anwaelte.com | www.kw-anwaelte.com



Die heißesten Aktien im KAPITALMARKTRECHT

ANWALT	KANZLEI
CHR. HAUSMANINGER	Hausmaninger Kletter
STEFAN WEBER	Weber & Co
ERNST BRANDL	Brandl & Talos
FLORIAN KHOL	Binder Grösswang
PHILIPP KINSKY	Herbst Kinsky
ANDREAS MAYR	Dorda
EDITH HLAWATI	Cerha Hempel
THOMAS TALOS	Brandl & Talos
CHRISTIAN TEMMEL	DLA
STEPHAN PACHINGER	Freshfields
CHRISTOPH MOSER	Schönherr
CLAUS SCHNEIDER	Wolf Theiss

Bei SANIERUNGEN und INSOLVENZEN sind sie gefragt

ANWALT	KANZLEI
ULLA REISCH	ULSR
STEPHAN RIEL	Riel & Partner
ALEXANDER ISOLA	Graf & Pitkowitz
NORBERT ABEL	Abel
MATTHIAS SCHMIDT	Preslmayr
WOLFGANG HÖLLER	Schönherr
GEORG FREIMÜLLER	Freimüller/Obereder/Pilz
CLEMENS JAUFER	Jaufer
E. WALLENTIN	Kunz Wallentin
FELIX HÖRLSBERGER	Dorda
K.-L. VAVROVSKY	VHM
ERNST CHALUPSKY	SCWP

Auf sie kann man im IMMOBILIENRECHT bauen

ANWALT	KANZLEI
STEFAN ARTNER	Dorda
GEORG KARASEK	KWR
FLORIAN ARNOLD	Arnold
CHRISTIAN MARTH	VHM
WILFRIED SEIST	DSC
BENEDIKT STOCKERT	FSM
ALFRED NEMETSCHKE	Nemetschke Huber Koloseus
MICHAEL LAGLER	Schönherr
ARNO BRAUNEIS	bkp
ALRIC OFENHEIMER	Eisenberger & Herzog
ALEXANDER PATSCH	Graf Patsch Taucher
STEPHAN GRÖSS	EY Law



↑ NUR DREI JAHRE NACH DER GRÜNDUNG VON ALTHUBER SPORNBERGER schafft es Namensgeber Franz Althuber (2. v. r.) an die Spitze des Steuerrechtsrankings. Insgesamt sieben Juristen und Steuerberater - darunter v. l. Benjamin Reichart, Nikolaos Skiadopoulos, Beate Stocker, Norbert Griesmayr und Martin Spornberger - sind im Finanzstrafrecht und bei Managerhaftungsfragen vom Wiener Markt kaum noch wegzudenken. Letztes Jahr kam mit der Beratung der COFAG bei staatlichen Zuschüssen ein weiterer großer Tätigkeitsbereich dazu.

► halte bis jetzt auf hohem Niveau an. Heute ist in der Anwaltsbranche nichts mehr von Kurzarbeit zu hören.

Schönherr, die zweitgrößte Kanzlei des Landes, hat es überhaupt ganz ohne Kurzarbeit durch die Krise geschafft, berichtet Partner Alexander Popp: „Natürlich haben wir zu Beginn der Pandemie auch Szenarien ausgerechnet, wie lange unsere Liquidität reicht. Aber Kurzarbeit war nie ein Thema. Wir haben keinen einzigen Euro staatlicher Förderung bezogen.“ Das war auch nicht nötig, denn

die Großkanzlei hat letztes Jahr ein Umsatzplus von mehr als zwei Prozent erwirtschaftet und die Zahl der Juristen hat sich seit dem letzten Jahr sogar um neun auf 129 erhöht. Erneut können sich vor allem die Transaktionen der Sozietät sehen lassen: So wurde die Uniqa bei der Milliardenübernahme der Axa-Töchter, der Verbund beim Erwerb der Gas-Connect-Anteile und Bitpanda bei der jüngsten Millionenfinanzierungsrunde beraten. Was Schönherr zuletzt auch den Titel „Austrian Law Firm of the Year“ bei

Die Besten der Besten im WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT

ANWALT	KANZLEI
NORBERT WESS	wkk
LUKAS KOLLMANN	Kollmann Wolm
MICHAEL ROHREGGER	Rohregger Scheibner
RICHARD SOYER	Soyer Kier Stuefer
PETER LEWISCH	Cerha Hempel
GEORG KRAKOW	Baker McKenzie
CHRISTOPHER SCHRANK	Brandl & Talos
CAROLINE TOIFL	Toifl
THOMAS KRALIK	DLA
OTTO DIETRICH	Dietrich
JOHANN PAUER	Pauer Law
CHR. HAUSMANINGER	Hausmaninger Kletter

Die Experten im MARKEN-, URHEBER- und PATENTRECHT

ANWALT	KANZLEI
GUIDO KUCSKO	Schönherr
S. SALOMONOWITZ	Salomonowitz
GEORG SCHÖNHERR	Schwarz Schönherr
CONSTANTIN KLETZER	Geistwert
AXEL ANDERL	Dorda
LOTHAR WILTSCHKE	Wiltschek Plasser
CHR. GASSAUER-FLEISSNER	Gassauer-Fleissner
MICHEL WALTER	Walter
RONALD BAUER	Krüger Bauer
MARTIN REINISCH	bkp
DANIELA MAJER	mahlerlaw
MEINHARD CIRESA	Ciresa

Im **PROZESS-** oder **SCHIEDS-RECHT** geben sie den Ton an

ANWALT	KANZLEI
GEROLD ZEILER	Zeiler.Partner
ALEXANDER KLAUSER	bkp
BETTINA KNÖTZL	Knoetzl Haugeneder
CHR. KLAUSEGGER	Binder Grösswang
THOMAS KUSTOR	Freshfields
NIKOLAUS VAVROVSKY	VHM
STEFAN RIEGLER	Wolf Theiss
STEFAN PROCHASKA	PHH
CHR. HAUSMANINGER	Hausmaninger Kletter
NIKOLAUS PITKOWITZ	Graf & Pitkowitz
F. KREMSLEHNER	Dorda

Sie wissen, was in **OSTEUROPA** rechtlich abgeht

ANWALT	KANZLEI
THOMAS SCHIRMER	Binder Grösswang
WILLIBALD PLESSER	Freshfields
PAUL LUIKI	fwp
RAIMUND CANCOLA	Taylor Wessing
STEFAN EDER	Benn-Ibler
J. ZWITTER-TEHOVNIK	DLA
MARTIN BRODEY	Dorda
ERIK STEGER	Wolf Theiss
MICHAEL STRENITZ	Eisenberger & Herzog
CHRISTOPH LINDINGER	Schönherr
FLORIAN CVAK	Schindler

PRIVATKUNDEN und **STIFTER** setzen auf ihre Diskretion

ANWALT	KANZLEI
NIKOLAUS ARNOLD	Arnold
HELLWIG TORGGLER	Torggler
PETER KUNZ	Kunz Wallentin
M. EISELSBERG	Eiselsberg
PETER CSOKLICH	DSC
G. HOCHEDLINGER	HLMK
ARMENAK UTUDJIAN	Graf & Pitkowitz
ALEXANDER HASCH	Hasch & Partner
ROBERT BRIEM	Briem
HANNES FÜREDER	SSF
GÜNTHER HORVATH	Horvath

Chambers eintrug. Dennoch hat die Kanzlei die Zeit auch zum Nachdenken beziehungsweise für eine große interne Veränderung genutzt. Einige ehemalige Equity Partner sind seit Kurzem nur noch Contract Partner. „Es hat sich gezeigt, dass Gesellschafterbeschlüsse in so einer

großen Runde ein Horror waren“, erzählt Popp. Der Abstimmungsprozess sei mit so vielen Gesellschaftern – zuletzt knapp 40 – immer mühsamer geworden. Auch die Gründung eines Aufsichtsrats wäre gesetzlich bald notwendig geworden, weshalb Schönherr beschlossen hat, den

Kreis der Equity Partner wieder zu reduzieren. Nun sind es immer noch 35 Equity Partner und 20 Contract Partner. All das sei friedlich vonstattengegangen, versichert Popp. Auch Guido Kuesko, der heuer wieder auf Platz eins in der Kategorie „Marken-, Muster- und Patent- ▶

It's easy to recognize us.

Straight answers for better decisions.

bindergrösswang.at

➔ **DIE KANZLEI BKP** - im Bild Bernhard Girsch, Alexander Klausner, Sonja Barnreiter und Georg Fellner -, die sich stark auf Litigation und Dispute Resolution verlegt hat, bekam die Covid-bedingten Gerichtspausen zu spüren. Massenverfahren wie gegen VW im Dieselskandal oder Klagen wegen in Ischgl geschädigter Urlauber verzögerten sich. Dafür zog der Immobilienbereich letztes Jahr stark an, wo bkp bei der Errichtung und Verpachtung einer Vielzahl von Hotel- und Serviced-Apartment-Projekten beriet.



Die Spitzen auf dem Gebiet des **ARBEITSRECHTS**

ANWALT	KANZLEI
SIEGLINDE GAHLEITNER	Gahleitner
GEORG SCHIMA	Schima Mayer Starlinger
H. ENGELBRECHT	Engelbrecht
FRANZ MARHOLD	Herbst Kinsky
HANS GEORG LAIMER	Zeiler Floyd Zadkovich
ROLAND GERLACH	Gerlach RA
K. KÖRBER-RISAK	Körber-Risak
BERNHARD HAINZ	CMS
THOMAS ANGERMAIER	Dorda
HELMUT PREYER	Burgstaller & Preyer

Die findigsten **STRAFVERTEIDIGER**

ANWALT	KANZLEI
NORBERT WESS	wkk
RICHARD SOYER	Soyer Kier Stuefer
ERNST SCHILLHAMMER	Schillhammer
LUKAS KOLLMANN	Kollmann Wolm
CHRISTOPH NEUHUBER	Neuhuber
MANFRED AINEDTER	Ainedter & Ainedter
PHILIPP WOLM	Kollmann Wolm
RUDOLF MAYER	Mayer
HERBERT EICHENSEDER	Eichenseder
ARTHUR MACHAC	Gradwohl + Machac

Sie sind im **MEDIENRECHT** einsame Spitze

ANWALT	KANZLEI
THOMAS HÖHNE	Höhne, In der Maur
PETER ZÖCHBAUER	Zöchbauer & Partner
MICHAEL KRÜGER	Krüger Bauer
GOTTFRIED KORN	Korn
GERALD GANZGER	Lansky, Ganzger
AXEL ANDERL	Dorda
MAX MOSING	Geistwert
MICHAEL RAMI	Gheneff Rami
MARIA WINDHAGER	Windhager
HUBERT SIMON	Simon

► recht“ des trend-Rankings zu finden ist, ist altersbedingt seit Kurzem nicht mehr im Management von Schönherr zu finden. Der 66-Jährige IP-Experte übergibt seine Agenden sukzessive an Nachfolger Michael Woller. Auch bei Wolf Theiss, der größten Kanzlei des Landes, kam es zu Beginn dieses Jahres zu einem stillen Abschied: Andreas Theiss ist

75-jährig als Gesellschafter und Geschäftsführer der Kanzlei ausgeschieden und ist nun „Senior Advisor“.

COVID-GESETZESFLUT. Die Pandemie hat aber nicht nur dazu geführt, dass über große Themen nachgedacht wird und schwerwiegende Entscheidungen getroffen werden, sie hat auch zu einem

Wust an neuen – oft qualitativ schlechten – Gesetzen und Verordnungen geführt. Eine ganze Schar an Rechtsanwälten ist deshalb mit Beschwerden diverser Art zum Verfassungsgerichtshof gezogen, wo allein bei der letzten Session nicht weniger als 450 Entscheidungen getroffen wurden. Viele davon betrafen Covid-19-Regeln, seit Beginn der Pandemie



Sie haben im **KARTELL-, WETTBEWERBSRECHT** den Durchblick

ANWALT	KANZLEI
AXEL REIDLINGER	Reidlinger Schatzmann
A. ABLASSER-NEUHUBER	bpv Hügel
HANNO WOLLMANN	Schönherr
ISABELLA HARTUNG	BEIRA
JÖRG ZEHETNER	KWR
RAOUL HOFFER	Binder Grösswang
LOTHAR WILTSCHKEK	Wiltschek
CHR. PÖCHHACKER	Freshfields
DIETER THALHAMMER	Eisenberger & Herzog
STEPHAN POLSTER	bgpr
RAINER SCHULTES	Geistwert

Die Kapazitäten in Sachen **DATENSCHUTZRECHT**

ANWALT	KANZLEI
RAINER KNYRIM	Knyrim Trieb
AXEL ANDERL	Dorda
LUKAS FEILER	Baker McKenzie
GERALD TRIEB	Knyrim Trieb
FELIX PRÄNDL	bkp
MAX MOSING	Geistwert
GÜNTHER LEISSLER	Schönherr
SONJA DÜRAGER	bpv Hügel
SONJA HEBENSTREIT	Herbst Kinsky
BERTRAM BURTSCHER	Freshfields
MICHAEL PACHINGER	SCWP

Die Top-Spezialisten für **START-UPS**

ANWALT	KANZLEI
PHILIPP KINSKY	Herbst Kinsky
ROMAN RERICHA	Brandl & Talos
JULIANE MESSNER	Geistwert
FLORIAN CVAK	Schindler
THOMAS KULNIGG	Schönherr
ALINA REGAL	BEIRA
CHRISTIAN PINDEUS	Oberhammer
OLIVER VÖLKEKEL	Stadler Völkel
THOMAS IN DER MAUR	Höhne, In der Maur
JOHANNES KAUTZ	Thornton Kautz
CHRISTOF STRASSER	42law

➔ **DIE AUF MEDIEN- UND IT-RECHT** spezialisierte Kanzlei Höhne, In der Maur ist nun auch auf die Frau gekommen. Sophie Tschöp (M.) wird in Kürze zur ersten Partnerin in einer Riege von neun männlichen Kollegen ernannt – im Bild die Partner Thomas In der Maur (l.), Thomas Höhne (2. v. r.) und Markus Dörfler (r.) mit Konzipientin Alina Alavi Kia. Letztes Jahr hat die Kanzlei u. a. Netflix bei der Sicherung von weltweiten Verwertungsrechten an einem österreichischen Film beraten. Außerdem hat die Kanzlei 41 Marken angemeldet.

FOTOS: LUKAS ILGNER



immerhin 252 Fälle. Nicht auszuschließen, dass ein medienwirksam ausgetragener Streit, der Mietstreit zwischen dem Wiener Cafetier Berndt Querfeld und seinem Vermieter, der Novoreal/Karl Wlasek Stiftung, irgendwann einmal auch dort landen könnte.

Denn kaum ein Thema beschäftigt Geschäftstreibende in der Pandemie ▶

DLA Piper. Die globale Anwaltskanzlei.

Rechtsberatung auf höchstem Niveau.



Weltweit



Zu jeder Zeit



In Ihrer Sprache



www.dlapiper.com

Die **TOP-PLATZIERTEN** des Jahres 2020/2021

ANWALT	KATEGORIE	NENNUNGEN
NORBERT WESS	Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht	111
NIKOLAUS ARNOLD	Privatkunden, Steuerrecht	91
AXEL ANDERL	Medien, IP, Daten	82
LUKAS AIGNER	Anlegerrecht	69
CH. HAUSMANINGER	Prozessrecht, Kapital, W.strafrecht	64
ERNST BRANDL	Banken, Kapital	59
MARTIN BRODEY	M&A, Osten	59
STEPHAN HEID	Vergaberecht	58
PHILIPP KINSKY	Start-ups, Kapital	58
ULLA REISCH	Insolvenzrecht	54

PHILIPP KINSKY, PARTNER BEI HERBST KINSKY, hat es erstmals in die Liste der zehn Meistgenannten geschafft. In der neuen Kategorie „Start-ups“ ist er mit mehr als 30 Stimmen davongezogen. Anlegeranwalt Lukas Aigner konnte mit 69 Stimmen in nur einer Kategorie den mit Abstand höchsten Einzelsieg in einer Kategorie für sich verbuchen. Dass Norbert Wess sich dank der Stimmen im Straf- und Wirtschaftsstrafrecht an die Spitze setzen kann, ist nichts Neues, dass er aber mehr als 100 Stimmen sammelt, schon. Neu in den Top Ten sind Stephan Heid und Ulla Reisch.

► mehr als jenes, ob Mieter, die das Lokal nicht nützen können, trotzdem Miete zahlen müssen. Auf der Seite von Querfeld kämpft mit Alfred Nemetschke ein alter Fuchs in Sachen Immobilienrecht – auch heuer hat er es wieder unter die Top Ten in der Kategorie geschafft. Und wer Nemetschke kennt, der weiß, dass er Blut geleckt hat und die Causa keine Sekunde zu früh auf sich beruhen lassen wird. Zumal auf der Gegenseite mit der Kanzlei Cerha seine ehemaligen Kollegen vertreten sind.

Die Streitbereitschaft, so ist in der Anwaltsszene zu hören, dürfte in der Pandemie überhaupt nicht unbedingt gelitten haben. Dispute Resolution und Litigation erfreuen sich großer Beliebtheit. Davon weiß auch die Kanzlei bkp ein Lied zu singen. Experte Alexander Klauer war nicht nur mit der Sammelklage wegen des VW-Dieselskandals und jener Hunderter Ischgl-Geschädigter gut ausgelastet, auch die Vertretung des ehemaligen FACC-CEOs Walter Stephan gegen seinen ehemaligen Arbeitgeber war fordernd. 2020 landete das Verfahren beim OGH.

Bei all dem Streit finden manche Kanzleien aber noch ausreichend Zeit, sich dem Thema CSR zu widmen. So hat Freshfields letztes Jahr den ersten österreichischen „Pro Bono Tag“ veranstaltet. Auch bei Binder Grösswang und fwp wird Soziales besonders großgeschrieben.

Und mancher Rechtsanwalt hat die diversen Lockdowns auch dazu genutzt, seine private Kunstsammlung zu erweitern. So wie Axel Anderl, der nach der Pandemie ein „Art Loft“ mit zeitgenössischen, österreichischen Malern eröffnen will: „Es soll eine Begegnungszone zwischen Wirtschaft und Künstlern werden“, erzählt er. Auch so kann der Blick über den Tellerrand aussehen. **T**

Zum Scheitern verurteilt?

DÜRFEN, SOLLEN UND MÜSSEN DER AUFTRAGGEBER

Man liest es immer wieder: Ausschreibungen, die scheitern, Vergaben, die zu Skandalen werden. Viele davon müssten gar nicht scheitern. Was oft fehlt: Kommunikation – in alle Richtungen, zum Bieter und in die Öffentlichkeit.



Vergaberechterspezialist
Martin Schiefer

Der Auftraggeber darf, soll und muss seine Wünsche platzieren. Er darf, soll und muss den Markt und die Expertise seiner Bieter kennen. Er darf, soll und muss partnerschaftlich mit den Anbietern umgehen und er darf, soll und muss anpassungsfähig sein. Wenn diese Kriterien erfüllt werden, kann eine Auftragsvergabe professionell – und vollkommen unaufgeregt – abgewickelt werden und der Auftraggeber findet so den perfekten Auftragnehmer – ganz ohne Scheitern, ganz ohne Skandal.

schiefer.at

WERBUNG | Foto: medwed-people

Stabile Werte in Bestlage.

Wer beim Investment auf stabile Werte baut, hat mit Sicherheit mehr Möglichkeiten, das Leben zu genießen und für Generationen vorzusorgen. Diese Werte sind für uns nicht nur Immobilien in Bestlage. Sondern vor allem auch Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und genaue Marktkennntnis. Europaweit. Ihr ganz privater Makler wird Sie auf allen Wegen unterstützen.

WIEN | BERLIN | MADRID | MAILAND | LISSABON | PRAG | BRATISLAVA | BUDAPEST

arnold
IMMOBILIEN



EMMANUEL MACRON hat die Interessen der Atomlobby in Brüssel durchgebracht. Atomstrom gilt noch immer als nachhaltige Energiequelle.



URSULA VON DER LEYEN wird nun Greenwashing vorgeworfen. Die neuen Regeln für nachhaltiges Investieren stammen nicht von Wissenschaftlern.

Die EU hat definiert, was klimafreundlich ist und was nicht. Eine Entscheidung, die für viele Unternehmen enorme Bedeutung hat. Heimische Kanzleien gründen nun sogar **EIGENE RECHTSABTEILUNGEN**, die sich speziell mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen.

NACHHALTIGE VERUNSICHERUNG



FOTOS: GETTY IMAGES (3), WOLFGANG WOLAK

VON THOMAS MARTINEK

Die EU-Kommission war damit angetreten, mit dem Grünen Deal ein ‚Leuchtturm‘ für die Welt zu sein. Wenn jetzt das Herzstück des Grünen Deals – die Taxonomie – als ‚Greenwashing List‘ kritisiert wird, dann tut das dem Vertrauen in die europäische Politik nicht gut“, findet Eva Maria Ségur-Cabanac, Rechtsanwältin bei Baker McKenzie, klare Worte zu dem vor wenigen Tagen noch als großer Wurf gefeierten neuen Regelwerk der EU-Kommission für die Erreichung der Klimaziele. Denn demnach gilt die Energiegewinnung aus Atomkraft und Erdgas – noch – als nachhaltig.

Für Unternehmen, die eine nachhaltige Finanzierung suchen, ist das ein bedeutendes Thema. Dementsprechend ist Nachhaltigkeit auch eines der Gebiete, mit denen sich immer mehr Rechtsanwaltskanzleien beschäftigen und dafür zunehmend eigene Abteilungen gründen. Denn es geht um die Abschätzung von Risiken, die aus der Verletzung von



„Wenn die Taxonomie – das Herzstück des Grünen Deals – jetzt als ‚Greenwashing List‘ kritisiert wird, tut das dem Vertrauen in die europäische Politik nicht gut.“

EVA-MARIA SÉGUR-CABANAC
BAKER MCKENZIE

Nachhaltigkeitsbestimmungen entstehen. Daher befassen sich nun auch die führenden Spezialisten in dem Bereich mit der neuen Taxonomie-Verordnung.

GRÜNE BIBEL. Konkret sind die am 21. April präsentierten neuen Regeln Teil einer Art grünen Bibel, die festlegen soll, welche wirtschaftlichen Aktivitäten aus Klimagesichtspunkten tatsächlich ökologisch nachhaltig sind – und welche nicht. Banken, Versicherungen, ►

Steuerverfahren | Steuerstrafrecht | Managerhaftung



► Fondsgesellschaften und Unternehmen haben gespannt darauf gewartet, denn schließlich hängt davon ab, in welche „nachhaltigen Projekte“ Kapital im Zuge von Sustainable-Finance-Aspekten fließen kann. Im Rahmen des Aktionsplans des Green Deals und der dafür geplanten nachhaltigen Finanzierungen sollte eigentlich ein wissenschaftsbasiertes Regelwerk dafür geschaffen werden. Doch nun haben sich die Einzelinteressen bestimmter Länder durchgesetzt.

Frankreichs Staatspräsident Emmanuel Macron hat es gemeinsam mit einigen osteuropäischen Ländern geschafft, dass die Stromproduktion aus Atomkraftwerken und Erdgas in der Taxonomie-Verordnung noch nicht behandelt wird – also derzeit noch als nachhaltig gilt. Der Hintergrund: Frankreich ist mit 56 Atommeilern der weltweit zweitgrößte Produzent von Atomenergie (siehe Tabelle). Ségur-Cabanac, die nicht nur das Kapitalmarkt-Team bei Baker McKenzie in Wien leitet, sondern auch Mitglied im weltweiten Sustainable-Finance-Team der internationalen Sozietät ist: „Wenn Atomkraft

Atomkraftwerke weltweit

Land	Atomkraftwerke
USA	95
Frankreich	56
China	47
Russland	38
Japan	33
Südkorea	24
Indien	22
Kanada	19
Ukraine	15
UK	15

QUELLE: STATISTA.COM

aber noch als taxonomiekonform eingestuft wird, bedeutet das, dass man beispielsweise einen ‚EU Green Bond‘ zur Finanzierung eines Atomkraftwerks begeben kann oder einen taxonomiekonformen Fonds auflegen kann, der in Atomkraftbetreiber investiert.“

Auch Rechtsanwalt Christian Schöller, Experte für Sustainable Finance und Mitglied im Nachhaltigkeitsteam bei Dorda, sieht die neuen Regelungen höchst zwiespältig: „Dass die Umsetzung der Taxonomie-Verordnung in den Bereichen Atomenergie und Erdgas nicht einfach werden wird, war wohl allen klar. Sie wurde daher in recht locker formulierten Texten, die überwiegend auf noch zu treffenden Präzisierungen durch delegierte Verordnungen und technische Standards beruhen, zeitlich nach hinten geschoben.“

Es herrscht also weiterhin Unklarheit für Investoren und Unternehmen. Nachhaltigkeitsexperte Schöller: „Der Markt für nachhaltige Anlagen litt in den letzten Jahren gerade deshalb stark unter einem Vertrauensverlust durch permanente Greenwashing-Vorwürfe. Das ist sowohl

PHILIPS

Diktieren

Weniger Arbeit.
Mehr Umsatz.

KI-basierte Spracherkennung Dragon Legal Anywhere & innovativer Workflow von Philips schaffen Abhilfe im stressigen Kanzleialltag.

Verwandeln Sie Sprache schnell und einfach in Text und generieren Sie dadurch mehr Umsatz – flexibel, ortsunabhängig, sicher und natürlich komplett DSGVO-konform.

Mehr Informationen:

www.dictation.philips.com/at/spracherkennung-kanzlei/



für Unternehmer als auch für Anleger, die sich ernsthaft mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen wollen, schlecht.“

GRÜNE ATOMKRAFT. Die jetzt von der Kommission in der Taxonomie-Verordnung festgelegten Maßnahmen werden etwa im Fünf-Jahre-Abstand an die technologischen Erkenntnisse angepasst. Das könnte auch die Einstufung von Atomkraft und Erdgas als Formen von nachhaltiger Energiegewinnung betreffen. Die Frage ist nur: wann?

Philipp Mark, Experte für Kapitalmarktrecht bei CMS, dazu: „In dem aktuell veröffentlichten delegierten Rechtsakt wurden die Kernenergie und der Erdgassektor bisher nicht berücksichtigt. Das bedeutet aber nicht, dass sich das zukünftig nicht ändern kann. Der delegierte Rechtsakt zur EU-Klimataxonomie ist ein dynamisches Dokument, das im Laufe der Zeit fortgeschrieben wird.“

Im März dieses Jahres veröffentlichte das Joint Research Center, der kommissionseigene wissenschaftliche Dienst, einen Fachbericht, wonach die Analysen



FOTO: CHRISTOPH LIEBENTRITT

„Der Markt für nachhaltige Anlage litt bereits in den vergangenen Jahren durch permanente Greenwashing-Vorwürfe unter einem Vertrauensverlust.“

**CHRISTIAN SCHÖLLER
DORDA**

keine wissenschaftlich fundierten Beweise dafür ergaben, dass die Kernenergie der menschlichen Gesundheit oder der Umwelt mehr schadet als andere Stromerzeugungstechnologien. CMS-Kapitalmarktexperte Mark: „Dieser Fachbericht wird derzeit von zwei unabhängigen Expertengruppen überprüft. Es ist jedoch nicht völlig ausgeschlossen, dass Investments im Kernenergiesektor in die EU-Taxonomie der grünen Geldanlagen aufgenommen werden.“



PHILIPS

Speech

**Weniger Arbeit.
Mehr Umsatz.
Mit Spracherkennung.**

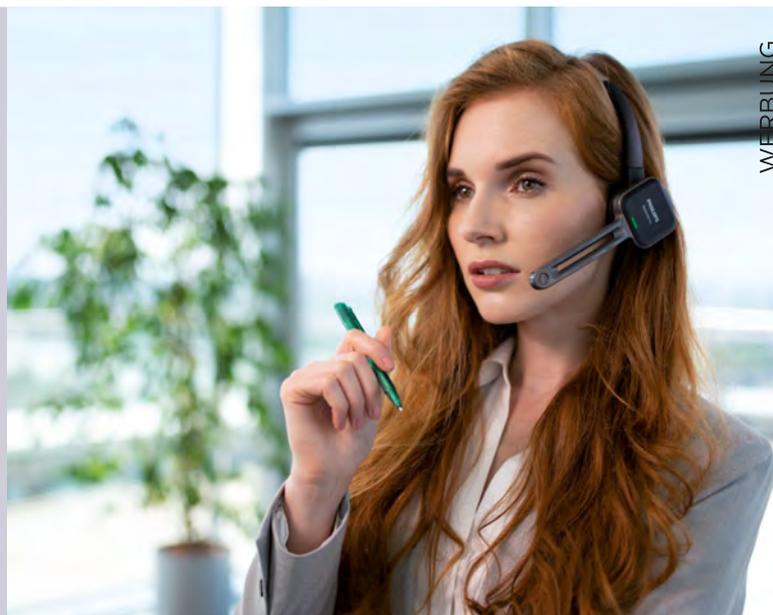
KI-basierte digitale Diktiersysteme verbinden Spracherkennung mit Dokumenten-Workflow.

Künstliche Intelligenz in der Kanzlei

Maßgeschneiderte Spracherkennungs-Software in Kombination mit einer Workflow-Lösung schafft Abhilfe im stressigen Kanzleialltag. Konkret heißt das, die künstliche Intelligenz erkennt Diktate punktgenau und wandelt sie in Text um. Die Spracherkennungslösung ist explizit auf die juristische Fachsprache ausgerichtet und funktioniert intuitiv. Spezielle Trainings dafür sind obsolet.

Nach der Erstellung wird das Diktat in einen Workflow eingespielt, der auf alle Arbeitsszenarien ausgerichtet ist: offline, online, in der Kanzlei oder unterwegs, zu jeder Tages- und Nachtzeit, gemäß allen DSGVO-Richtlinien. Durch die Automatisierung von Aufgaben und Abläufen arbeiten Teams virtuell effizienter zusammen als je zuvor. In Zeiten von Homeoffice essenziell.

Foto: Philips Speech



WERBUNG

Unabhängig von Ort und Zeit

Philips Speech bietet ein hybrides System aus Spracherkennung und Diktier-Workflow, das Ressourcen und Zeit spart. Es arbeitet unabhängig von Ort, Zeit, Internetanbindung und Verfügbarkeit von Transkriptionspersonal. Es wird lokal oder in der Cloud implementiert und eröffnet Kanzleien jeder Größe den Zugang zu einem leistungsstarken Sprache-zu-Text-Dokumentations-Tool.

Selbstverständlich werden alle Daten sowohl bei der Übertragung als auch bei der Verarbeitung end-to-end-verschlüsselt. Vertraulichkeit und Compliance sind zu 100% gewährleistet.

trend.



WIR SIND ZUKUNFTSFÄHIG.

**trend-Abonent*innen sind Menschen
mit Verantwortung.**

Aus diesem Grund können Sie einfach und schnell Ihre Rechnung per Post auf eine praktische Online-Rechnung umstellen. trend.at/rechnung öffnen, Daten eingeben und schon haben Sie einen kleinen Beitrag zu einer effizienten und effektiven Zukunft geleistet.

trend. For leaders in business.

QR-Code scannen
und Rechnung
umstellen

